

Niederlande: Wohnformen für Senioren

Es existieren verschiedene Wohnformen für Senioren. Eine Übersicht

Lebenslaufbeständige Wohnungen

Wohnungen, worin die Bewohner bis ins hohe Alter wohnen können. Nur 10% der Wohnungen entspricht den bestehenden Anforderungen betreffend Anpassbarkeit und einfacher Zugang. 20% wäre aber nötig. Man erwartet eine Angebotszunahme, auch weil die Regierung diese Art von Neubauten stimuliert.

Patio-Bungalow

Ebenerdig, Mauern umschliessen einen meist kleinen, privaten Garten. Diese Art von Wohnung kann freistehend sein oder verbunden mit anderen Patios.

Domotica-Wohnungen

Domotica ist eine Zusammensetzung aus Domus (Haus) und Informatik, Telematik und Robotik. Ein zentrales Netzwerk steuert mittels Knopfdruck elektronische Systeme wie Licht, Heizung, Sicherheit, Kommunikation, Video-Interkom etc. Es ergibt sich ein komfortables und sicheres Wohnen.

Känguruwohnungen

Mehrgenerationen Wohnungen, worin hilfsbedürftige Eltern mit ihren Kindern wohnen. Die Wohnungen haben einen eigenen Eingang, sind aber mit einander verbunden.

Seniorenwohnungen

Diese sind bestimmt für über 55-Jährige. Miet- sowie Kaufwohnungen. Diverse Grössen.

Wohn-Pflege-Einheiten

Senioren und andere Pflegebedürftigen wohnen in einer eigenen, anpassbaren Wohnung. Pflege nach Bedarf wird angeboten. Der Mehrzahl der Bewohner ist (noch) nicht pflegebedürftig, aber benutzt Angebote und begegnet dadurch öfters Menschen mit Funktionsbehinderungen.

Servicewohnungen

Luxuriöse Eigentums- oder Mietwohnung in einem Komplex, worin Unterstützung angeboten wird. Alle Komplexe haben eine Rezeption, einen Hauswart und sind Einbruchssicher. Fast immer hat es ausserdem eine Küche, wo man seine warmen Mahlzeiten bestellen kann. Selbständiges Wohnen. Monatliche Servicekosten belaufen sich gut und gerne auf rund 400 Euro.

Mehrgenerationenwohnen

Diverse vertikale Alters- und Einkommensstrukturen in einer Überbauung, einem Gebäudekomplex oder gesteuert von der Gemeinde, sukzessive in einer bestehenden Strasse.